

# INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis . . . . .	13
Einleitung . . . . .	15

## 1. Bildung und Lektüre Grimmelshausens . . . . . 19

*Poeta doctus* und *Illiteratus Ignorantius*: Das Grimmelshausenbild im Wandel 19 - Schulbildung, Dienstverhältnisse und Weiterbildung 20 - Lateinkenntnisse 23 - Griechischkenntnisse 27 - Lektüre und Quellenangaben 28 - Garzonis *Piazza Universale*: Grimmelshausens "Lexikon der Antike" 31 - Vertrautheit mit antiker Mythologie, Geschichte und Literatur 34 - Der Autodidakt und die antiken Wissensstoffe der Kompendienliteratur 38

## 2. Der "Volkschriftsteller" und sein Verhältnis zur Gelehrsamkeit des Barock . . . . . 39

Die Bedeutung des antiken Schrifttums für die Barockliteratur 39 - Der Polyhistorismus als Charakteristikum der Epoche 40 - "Antike Geschichte" im 17. Jahrhundert 44 - Die Inszenierung der Gelehrsamkeit: Barocke Romanregister 46 - Volkstümliche Schriftstellerei und gelehrte Dichtung 48 - Die Vorreden zum *Satyrischen Pilgram*: Rhetorische Konvention und autobiographischer Gehalt 49 - *Illiteratus, Ignorantius, Idiota*: Grimmelshausens Auseinandersetzung mit den Gelehrsamkeitsdefinitionen seiner Zeit 53 - Das Publikum Grimmelshausens 58 - Grimmelshausens "literarischer Ort" 60 - Bemühungen um literarische Anerkennung 64 - Die Auseinandersetzung mit Zesen 68 - Ironische Kommentare zum Polyhistorismus 70 - Die Widmungsgedichte zu den höfischen Romanen: Selbstanpreisung oder Parodie der literarischen Konvention? 72 - Grimmelshausens Sprache: Galanter Stil und Grobianismus 75 - Die Verspottung der Gelehrsamkeit (78)

## 3. Die Antike als Wissensstoff in den Schriften Grimmelshausens . . . . . 81

Die Antike als Thema und als Wissensstoff 84 - Exempelreihen und Zitatenskataloge 83 - Grimmelshausens ökonomische Verwertung des gelehrten Wissens 84 - *Satyrischer Pilgram* und *Musai*: Tribut an den Polyhistorismus 86 - Der *Ewigwährende Calender*: Wissensvermittlung und Wissensverspottung 88 - Lehrhafte Abhandlung, volkstümlicher Kalender und satirischer Roman: Die unterschiedlichen Funktionen antiker Wissenskataloge bei Grimmelshausen 92

#### 4. Die Wissenskataloge des *Simplicissimus* im Spiegel der Forschung . . . 95

Zum Charakter der Wissenskataloge: Unkünstlerische Einschreibungen oder sinnvolle Ausschmückungen? 95 - Zur Funktion der Wissenskataloge: Beweis eigener Gelehrsamkeit oder Parodie des Polyhistorismus? 98 - Grimmelshausens ambivalentes Verhältnis zur Gelehrsamkeit 101

#### 5. Sinn und Unsinn der antiken Gelehrsamkeit im *Simplicissimus* . . . . . 105

Die polyhistorischen Exkurse Grimmelshausens und die Bildungsphasen des *Simplicius* 105 - Die Wissenskataloge und ihre Funktion im Textgefüge: Von berühmten Hirten der Antike 108 - Von der niederen Herkunft antiker Herrscher 111 - Von der Gegnerschaft mythologischer Figuren 113 - Von den Fähigkeiten des Gedächtnisses 116 - Von Ehrentiteln und Adelsprädikaten 122 - Von den Eigenheiten berühmter Personen und von Neid und Mißgunst 127 - Von den Geliebten antiker Götinnen 130 - Von den Lieblingsbüchern antiker Personen 133 - Von Fabelwesen und wundersamen Gewässern (134) - Die "Lugen und Grillen der alten Scribenten und Poeten" 140 - "Närrischer Vorwitz": Die Lehre des Baldanders als Kommentar zu den Kuriositätenkatalogen 142

#### 6. Kenntnis und Rezeption antiker Autoren . . . . . 147

Apuleius 148 - Homer: Circe, Proteus und die Metamorphosen des Baldanders 152 - Horaz, Basilius und die Insel der Kalypso 163 - Heliodor 167 - Diodorus Siculus und die antiquarischen Berichte des *Musai* 172 - Hesiod 177 - Hermes Trismegistos 180 - Seneca 181 - Aristoteles, Cicero, Quintilian und die Gedächtnis-Kunst des Metrodorus 182 - Plinius 185 - Avianus, Babrios und der *Satyrische Pilgram* 187 - Flavius Josephus 190 - Flavius Josephus, der Trug des Nektanebos und die Messiasnovelle 192 - Der Ring des Polykrates und die Kraniche des Ibykus 196 - Der Ring des Gyges und das *Wunderbarliche Vogelnest* 199 - Paris und Orpheus 201 - Perseus, Prometheus, Zeus und Theseus 204 - Apollo und Ganymed 206

#### 7. Spuren antiker Poetik bei Grimmelshausen . . . . . 209

Heliodors *Aethiopica*, die Romanpoetik des 17. Jahrhunderts und die höfisch-historischen Liebesromane Grimmelshausens 210 - "Ars Poetica *Simpliciana*": Die Dichtungslehre des Horaz und die poetologischen Aussagen Grimmelshausens 211 - Die Konzeption des *Simplicissimus*: Klassisches aristotelisches Schema oder antiaristotelisch orientierte Formidee? 219

## 8. Antike Mythologie, Poetik und christliche Philosophie in den Titelpuffern Grimmelshausens . . . . .

221

Satyr, *satura* und Satire: Die Etymologie des Gattungsbegriffs und Grimmelshausens Bekenntnis zur satirischen Schreibweise 222 - Die Satyrn auf den Titelpuffern des *Satyrischen Pilgram* und des *Wunderbarlichen Vogelneests* 229 - Das Fabelwesen auf dem Titelpuffer des *Simplicissimus Teutsch*: Das Phoenixgleichnis 234 - Der Satyrkopf als Deutbild zeitgenössischer Satiretheorie 237 - Das *monstrum in litteris* des Horaz 238 - Die Tradition der Teufelsikonographie 242 - Das Fabelwesen als Abbild einer "scheußlichen Seele" 244 - Die Vieldeutigkeit der Figur des Satyrs bei Grimmelshausen 250 - Die Tiermetaphorik in der literarischen Tradition 252 - Die Tiermetaphorik in den Schriften Grimmelshausens 256 - Monströse Mischwesen als Sinnbilder der Lasterhaftigkeit in der Druckgraphik des 16. und 17. Jahrhunderts 259 - Das Fabelwesen als Spiegel der Satirekonzeption und Moralphilosophie Grimmelshausens 262 - Der Pegasus auf dem Titelblatt der *Continuatio* 264 - Der Schlangenring auf dem Titelpuffer des *Ewigwährenden Calenders* 267

## 9. Sternenhimmel und Olymp: Mythologische und astrologische Götter bei Grimmelshausen . . . . .

273

Das Fortleben der olympischen Götter in der Astralmystik 273 - Planeten und Planetengötter bei Grimmelshausen 276 - "Conjunction Saturni und Mercurii" 281 - "Conjunctio Saturni, Martis & Mercurii" 283 - Die Götterversammlung im *Wunderbarlichen Vogelneest* 290 - Die Versammlung höllischer Geister in der *Continuatio* 296 - Die Götter in der Geburtsstunde des deutschen Helden 299 - "Sensus astrologicus": Die Astrologie in den Schriften Grimmelshausens und in den Köpfen seiner Interpreten 306 - Grimmelshausens Beurteilung der Astrologie 312

## 10. Die Jupiter-Episode . . . . .

315

Der Gott Jupiter im *Wunderbarlichen Vogelneest* und der Narr Jupiter im *Simplicissimus*: Variationen eines Themas 315 - Literarische Vorbilder: Götterkonzile und Göttersatiren 316 - Utopisten und gelehrte Narren: Die Jupiter-Episode als Spiegel der Zeitgeschichte 320 - Der mythologische Wahn des überstudierten Poeten: Grimmelshausens Kommentar zum mythologisch verzierten Schrifttum 322 - Mythologie, Astrologie und die "Überstudiertheit" als Gegenstand der Satire 327 - *Furor divinus* und *furor poeticus*: Die Darstellung des Dichters, Gottes und Wahnsinnigen Jupiter als szenische Parodie poetologischer Gleichnisse 331

<b>11. Antike Philosophen im Weltbild Grimmelshausens</b> . . . . .	335
Simplicius und Sokrates 335 - Christliche Weisheit und "sophistisch Geschwätz": Die Beurteilung der Philosophie im <i>Satyrischen Pilgram</i> 336 - <i>Falsa philosophia</i> und <i>philosophia vera</i> : Die Rezeption der antiken Philosophie durch die Kirchenväter 338 - Antike Philosophen als Tugendlehrer und Propheten Christi 341 - Platon und die Erkenntnis Gottes 344 - Aristoteles 348 - Cicero 351 - Seneca 354 - Horaz 357 - Epikur als Exempel des gottlosen und lasterhaften Heiden 362	
<b>12. Christliche Hölle und heidnische Antike</b> . . . . .	371
Großfürst Luciferus und Kaiser Julianus: Die Hölle der Teufel und die Hölle der Sünder 371 - Die Höllenvisitation des Simplicius und die Tradition antiker Unterweltsbeschreibungen 372 - Der Heide Julian und die Hierarchie der verdammten Seelen 375 - Antike Herrscher als Exempel der Lasterhaftigkeit 376 - Satire und Dämonologie in der <i>Verkehrten Welt</i> 377 - Dämonologische und euhemeristische Deutungen des antiken Pantheons 379 - Die antiken Götter: Lasterpersonifikationen und "Affenwerk des Satans" 383 - Pluto: "deß Gelts Patron, und der Höllen König" 387 - Venus: Liebesgöttin, Hure und Werkzeug der höllischen Mächte 390 - Der Venusberg als Vorzimmer zur Hölle 392 - Die antiken Götter als Spiegel der <i>vitia principalia</i> 394	
<b>13. "Sacra Poesis" und "Heidnische Poeterey"</b> . . . . .	399
Heidnischer "Götzen-Krempel" und christliche Poesie 400 - Die mythologischen Götter: Erfindungen der närrischen Poeten 404 - Grimmelshausen und die Tradition des Augustinismus 406 - Simplicius, die <i>sancta simplicitas</i> und die heilsame Wirkung der simplicianischen Schriften 407 - Der aristotelische Seelenbegriff und die immerwährende Predigt des Einsiedel 410 - Die Lehre des <i>Nosce te ipsum</i> 413 - <i>Ignorantia sui</i> und <i>docta ignorantia</i> 415 - "Gute Beyspiel": Die Vermittlung christlicher Lebenslehren durch Literatur 418 - Dichtung als verborgene Theologie 419 - "Der alten Poeten schrecklich Einfall und Wundergedichte" 421 - Grimmelshausens christliche Dichtkunst: Der simplicianische Dichter als <i>poeta theologus</i> 423	
<b>Anhang</b> . . . . .	427
Abbildungsverzeichnis . . . . .	429
Abbildungen . . . . .	431
Register der antiken Namen in Grimmelshausens Schriften . . . . .	449
Literaturverzeichnis . . . . .	479
Personen- und Werkregister . . . . .	503